

Ganztägig ein sicheres Gefühl

Thilo Schreier hatte sich schon abends vorm Schlafengehen schlecht gefühlt. Und die Vorzeichen sollten sich bewahrheiten: „Nachts habe ich dann hohes Fieber bekommen“, erinnert er sich. „Und das Schlimmste: Mein Körper war fast vollständig gelähmt.“ Der Multiple-Sklerose-Patient drückte den Knopf seines Hausnotrufgeräts und stellte so unverzüglich Kontakt zur ASB-Rufbereitschaft her. Der Mitarbeiter in Köln informierte sofort Schreiers Bruder, dieser kam herbeigeeilt, holte einen Arzt hinzu und Schreier erhielt das notwendige Antibiotika. „Das Hausnotrufgerät will ich wirklich nicht mehr missen“, sagt der 53-Jährige. „Es vermittelt einem ganztägig ein sicheres Gefühl – und wenn man es tatsächlich einmal benötigt, sorgt der ASB für schnelle Hilfe.“

Die Neustadter Samariter können auf eine langjährige Erfahrung im Bereich Hausnotruf verweisen: Der ASB Coburg Land bietet die Geräte seit dem Jahr 1987 an – und betreut derzeit in der Region etwa 60 Anschlüsse.



Matthias Maußner

Tel.: 09568 929-0

Mail: m.maussner@asb-coburg-land.de

